



Faustball

Deutsche Meisterschaft der Senioren Halle 2012

Moslesfehn

Ausrichter: SV Moslesfehn

Spielplan 24.03.12



Gruppe A	
TSV Bayer Leverkusen	1. Nord
SV Düdenbüttel	3. Nord
VfK 01 Berlin	1. Ost
TuS RW Koblenz	2. West
TSV Gärtringen	2. Süd

F30

Gruppe B	
USC Bochum	2. Nord
SV Moslesfehn	Ausrichter
SG Bademeusel	2. Ost
TSV Bleidenstadt	1. West
ESV Dresden	1. Süd

Titelverteidiger: TV Voerde

Dg	Zeit	Spiel	Feld	Mannschaft A : Mannschaft B		Ergebnis		Anschreiber/ Linienrichter	Schiedsrichter
						1. Satz	2. Satz		
1	09:00	1	1	TSV Bayer Leverkusen	: SV Düdenbüttel	:	:	TSV Gärtringen	Wolf, Ulrike
2		2	1	VfK 01 Berlin	: TuS RW Koblenz	:	:	SV Düdenbüttel	Siebler, Sybille
3		3	1	TSV Bayer Leverkusen	: TSV Gärtringen	:	:	TuS RW Koblenz	Manzek, Sandra
4		4	1	SV Düdenbüttel	: VfK 01 Berlin	:	:	TSV Bayer Leverkusen	Wolf, Ulrike
5		5	1	TuS RW Koblenz	: TSV Gärtringen	:	:	VfK 01 Berlin	Siebler, Sybille
	11:15	Begrüßung							
6	11:45	6	1	USC Bochum	: SV Moslesfehn	:	:	ESV Dresden	Manzek, Sandra
7		7	1	SG Bademeusel	: TSV Bleidenstadt	:	:	SV Moslesfehn	Wolf, Ulrike
8		8	1	USC Bochum	: ESV Dresden	:	:	TSV Bleidenstadt	Siebler, Sybille
9		9	1	SV Moslesfehn	: SG Bademeusel	:	:	USC Bochum	Manzek, Sandra
10		10	1	TSV Bleidenstadt	: ESV Dresden	:	:	SG Bademeusel	Wolf, Ulrike
11	14:00	11	1	TSV Bayer Leverkusen	: VfK 01 Berlin	:	:	TuS RW Koblenz	Siebler, Sybille
12		12	1	SV Düdenbüttel	: TSV Gärtringen	:	:	VfK 01 Berlin	Manzek, Sandra
13		13	1	TSV Bayer Leverkusen	: TuS RW Koblenz	:	:	SV Düdenbüttel	Wolf, Ulrike
14		14	1	VfK 01 Berlin	: TSV Gärtringen	:	:	TSV Bayer Leverkusen	Siebler, Sybille
15		15	1	SV Düdenbüttel	: TuS RW Koblenz	:	:	TSV Gärtringen	Manzek, Sandra
16	16:15	16	1	USC Bochum	: SG Bademeusel	:	:	TSV Bleidenstadt	Wolf, Ulrike
17		17	1	SV Moslesfehn	: ESV Dresden	:	:	SG Bademeusel	Siebler, Sybille
18		18	1	USC Bochum	: TSV Bleidenstadt	:	:	SV Moslesfehn	Manzek, Sandra
19		19	1	SG Bademeusel	: ESV Dresden	:	:	USC Bochum	Wolf, Ulrike
20		20	1	SV Moslesfehn	: TSV Bleidenstadt	:	:	ESV Dresden	Siebler, Sybille



Faustball

Deutsche Meisterschaft der Senioren Halle 2012

Moslesfehn

Ausrichter: SV Moslesfehn

Spielplan 25.03.12



F30

Stand nach der Vorrunde
Titelverteidiger: TV Voerde

Gruppe A	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

Gruppe B	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

Dg	Zeit	Spiel	Feld	Mannschaft A	:	Mannschaft B	Ergebnis			Anschreiber/ Linienrichter	Schiedsrichter
							1. Satz	2. Satz	3. Satz		
21	09:00	21	1	4. Gruppe A	:	5. Gruppe B	Platzierung			3. Gruppe A	
					:		:	:	:		
22		22	1	4. Gruppe B	:	5. Gruppe A	Platzierung			3. Gruppe B	
					:		:	:	:		
23		23	1	2. Gruppe B	:	3. Gruppe A	Qualifikation			1. Gruppe A	
					:		:	:	:		
24		24	1	2. Gruppe A	:	3. Gruppe B	Qualifikation			1. Gruppe B	
					:		:	:	:		
25		25	1	Verlierer Spiel 21	:	Verlierer Spiel 22	Platz 9/10			2. Gruppe B	
					:		:	:	:		
26		26	1	Sieger Spiel 21	:	Sieger Spiel 22	Platz 7/8			2. Gruppe A	
					:		:	:	:		
27	12:30	27	1	1. Gruppe A	:	Sieger Spiel 23	Halbfinale			Ausrichter SV Moslesfehn	
					:		:	:	:		
28		28	1	1. Gruppe B	:	Sieger Spiel 24	Halbfinale			Ausrichter SV Moslesfehn	
					:		:	:	:		
29		29	1	Verlierer Spiel 23	:	Verlierer Spiel 24	Platz 5/6			Ausrichter SV Moslesfehn	
					:		:	:	:		
30		30	1	Verlierer Spiel 27	:	Verlierer Spiel 28	Platz 3/4			Ausrichter SV Moslesfehn	
					:		:	:	:		
31	14:50	31	1	Sieger Spiel 27	:	Sieger Spiel 28	Endspiel			Schiedsrichter Schiedsrichter	
					:		:	:	:		



Faustball

Deutsche Meisterschaft der Senioren Halle 2012

Klasse: F30

Moslesfehn

Ausrichter:

Stichtag:

24.03.2012 / 25.03.2012

SV Moslesfehn

30.06. 1982



örtliche Leitung

Manfred Grüning

Diedrich-Dannemann-Str. 122

26203 Wardenburg

Tel.: 0441/505465

manfred.gruening@ewetel.net

DFBL-Leitung

Hans Retsch

Willy-Brandt-Str. 5

26419 Schortens

Tel.: 04461/964066

hans.retsch@faustball-liga.de

Sportanlage

Sporthalle "Am Querkanal"

Diedrich-Dannemann-Str. 87

26203 Wardenburg



Faustball



Wettkampfbestimmungen für Regional- oder Deutsche Meisterschaften der Senioren oder Jugend

- I. Es gelten die Bestimmungen der SpOF, die Beschlüsse des Präsidiums der DFBL sowie die Spielregeln des Internationalen Faustballverbandes (IFA).
- II. Die Startpässe mit Einsatzliste der Mannschaften sind rechtzeitig vor Beginn der Spiele bei der örtlichen Spielleitung abzugeben.
Die Spielleitung sorgt für ein ordnungsgemäßes Prüfen der Spielberechtigung jedes Spielers anhand der vorgelegten Startpässe. Bei Meisterschaften haben Spieler, die ihren Startpass vor Beginn ihres ersten Spieles nicht vorlegen, keine Spielberechtigung.
- III. Die Zusammensetzung der Vorrundengruppen wurde ausgelost. Nach zwei einfachen Vorrunden (Spiele von Mannschaften der gleichen Regionalgruppen gegeneinander sind vorrangig anzusetzen) spielen die Zweiten gegen die Dritten der anderen Gruppe (Qualifikationsspiele). Die Sieger dieser Qualifikationsspiele ermitteln mit den Ersten der Vorrunden in Halbfinal- und Endspielen die Plätze 1 bis 4, die Verlierer spielen um den 5. Platz. Die Vierten und Fünften beider Gruppen spielen in Kreuz- und Platzierungsspielen um die Plätze 7 bis 10.
- IV. Spieldauer
 - a) Es wird nach Sätzen gespielt.
 - b) In der Vorrunde wird auf 2 Sätze gespielt. Es kann somit auch ein Unentschieden geben.
 - c) Die übrigen Spiele werden auf 2 Gewinnsätze gespielt.
Ein Spiel ist dann beendet, wenn eine Mannschaft zwei Sätze gewonnen hat.
 - d) Ein Satz ist gewonnen, sobald eine Mannschaft 11 Gutbälle bei einer Differenz von mindestens 2 Gutbällen erzielt hat; anderenfalls wird sofort bis zu einer Balldifferenz von 2 Gutbällen weitergespielt. Jeder Satz endet jedoch, wenn eine Mannschaft 15 Gutbälle erzielt hat (ggf. 15:14).
 - e) Vor einem notwendig werdenden dritten Satz wird neu gelost. Sobald eine Mannschaft 6 Gutbälle erzielt hat, wechseln Feld, Ballwahl und damit die erste Angabe.
 - f) Kampflös gewonnene Spiele werden mit 2:0 Sätzen und 22:0 Bällen gewertet.
- V. Sind am Ende einer Spielrunde Mannschaften punktgleich, so wird die endgültige Platzierung in der angegebenen Reihenfolge entschieden:
 - 1) die höhere Satzdifférenz (Unterschied) aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 2) das höhere Satzverhältnis (Quotient) aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 3) die höhere Balldifferenz (Unterschied) aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 4) das bessere Punktverhältnis aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 5) die höhere Satzdifférenz (Unterschied) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 6) das höhere Satzverhältnis (Quotient) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 7) die höhere Balldifferenz (Unterschied) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 8) der Losentscheid.
- VI. Es sind nur die von der DFBL zugelassenen Spielgeräte erlaubt.
- VII. Die Spieler treten in einheitlicher Spielkleidung an.
- VIII. Es gibt keine Auszeit.
- IX. Auswechslung ist jederzeit bei vorheriger Meldung beim Schiedsrichter möglich.
- X. Für jedes Spiel dürfen bis zu 3 Bälle vom gleichen Hersteller und Balltyp aufgelegt werden.

Deutsche Meisterschaft der Senioren Halle 2012

F30

Moslesfehn

24.03.12 / 25.03.12

Ausrichter:

SV Moslesfehn

teilnehmende Mannschaften

